

Öffentliche Veranstaltung zur "Versorgungssicherheit"

Montag, 24. April 2023, 19.00 Uhr
Bischofszell Bürgersaal Marktgasse 11

Vorgängig zur Veranstaltung besteht fakultativ die Möglichkeit, das Kraftwerk Papieri zu besuchen.

Treffpunkt:

18.00 Uhr Parkplatz, Fabrikstrasse 30, Bischofszell

Die Wasserkraft der ehemaligen Papierfabrik Bischofszell an der Thur Bischofszell, mit dem fast 2 km langen Ausleitkanal, wird seit 1864 genutzt. Zuerst wurde diese regenerative Energiequelle mechanisch eingesetzt, seit 1905 wird diese Energie mittels Generatoren in Strom umgewandelt. Jetzt sollte das bestehende Kraftwerk saniert werden. Die Koch Kraftwerk AG hat das Projekt Kraftwerk "Tuurau" seit mehr als zehn Jahren verfolgt. Um das Ziel zu erreichen, sind in dieser Zeit über 300 Sitzungen abgehalten und rund 2.1 Millionen Franken in Vorarbeiten und Abklärungen investiert worden.



Programm

„Stromversorgungssicherheit Schweiz 2025“

Das Impulsreferat zur "Stromversorgungssicherheit" von Martin Simioni, CEO der EKT-Gruppe, steht im Zentrum der Veranstaltung. Die Welt hat ein langfristiges Klima- und CO2-Problem und ein kurzfristiges Strommangelproblem. Die Elektrifizierung ist für die Reduktion der Klimagase zwingend notwendig, führt aber zu einem höheren Strombedarf. Dafür muss die Schweiz die lokalen, Erneuerbaren Energieträger Sonne, Wind und Wasser nachhaltig nutzen und die Integration in den Europäischen Energiemarkt sicherstellen.



Jodel

Jakob Hug | Präsident Arbeitsgruppe Landwirtschaft

Begrüssung

Franz Eugster | Präsident Die Mitte Bischofszell

Sicht Verband Thurgauer Landwirtschaft

Peter Schweizer | Vorstand Verband Thurgauer Landwirtschaft

Thesen Arbeitsgruppe Landwirtschaft Die Mitte

Josef Gemperle | Kantonsrat Die Mitte Thurgau

Referat Versorgungssicherheit

Martin Simioni | CEO EKT-Gruppe

Wärmeverbund Bischofszell-Sittertal

Roger Mauchle | TGB Gemeindebetriebe

Kraftwerk Papier: Lokale Wasserkraft

Sacha Koch | Geschäftsführer Koch GU

Gespräch mit Referenten & Fragen aus dem Publikum

Peter Schweizer | Gesprächsführung

Schluss | Verdankung

Sandra Stadler | Präsidentin Die Mitte Thurgau
